

Presseinfo / Veranstaltungshinweis: Werkschau zu neuartigem Oberflächensystem für Naturholzböden

Werkschau Parkett: Die Technik Alter Meister... von Zellinger Handwerker wiederentdeckt

Der Schreiner Marco Lanfranco hat ein einzigartiges System zur Behandlung von Holzböden entwickelt: Natürliche Öle werden mit über 800 Grad in Parkett- und Dielenoberflächen eingebrannt. Anlässlich der Sanierung der Parkettböden des Würzburger Waldorfschule stellt der Handwerker seine nachhaltige Technik hier im Rahmen einer Werkschau am Mittwoch, 6. November um 20 Uhr (Waldorfschule Würzburg Oberer Neubergweg 14, 97074 Würzburg) erstmals vor.

Alle Bauinteressierten und Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Durch das völlig natürliche Verfahren entsteht eine Echtholz-Oberfläche, die in ästhetischer Hinsicht weder mit lackierten noch mit herkömmlichen Kaltöl-Flächen vergleichbar ist. Ein fünfjähriger Langzeittest in einer denkmalgeschützten Realschule in Lohr am Main belegt: Das Einbrenn-Verfahren schützt auch Holzböden, die hohen Belastungen standhalten müssen. Die Technik veredelt inzwischen auch viele Parkett- und Dielenböden in Privathäusern. Dass Marco Lanfranco erst jetzt damit an die Öffentlichkeit geht, ist nachvollziehbar: „Ich wollte erst die Bestätigung von offizieller Seite, dass mein Naturöl-Verfahren auf hoch beanspruchten Flächen auch langfristig besser ist.“ Die Bestätigung erhält er bereits seit Jahren in Form und Aufträgen, v.a. von den Liegenschaftsverwaltern des Landkreises Mainspessart, der Würzburger Waldorfschule und vielen weiteren öffentlichen und privaten Auftraggebern.

Das seit diesem Frühjahr patent- und markenrechtlich unter dem Namen „Olio-Therm®“ geschützte Verfahren wurde vom Parkettlegermeister Robert Sautner und dem Schreiner Marco Lanfranco entwickelt. Die hohe Temperatur verändert Öl und Holzfläche: Das Natur-Öl wird enorm fließfähig. Gleichzeitig weitet die Hitze die Oberflächen-Kanäle im Holz. Das dünnflüssige Öl dringt tief in die Poren ein und sättigt die Porenkanäle. Kühlt die Oberfläche wieder ab, schwinden die Poren und halten das sich verfestigende Öl von der Tiefe bis hin zur Oberfläche fest.

Wirklich neu ist die Verbindung von heißem Öl und Holz übrigens nicht. Viele jahrhundertealte und heute noch erhaltene Tafelparkettböden (u.a. auch diejenigen in der Würzburger Residenz) wurden mit siedendem Öl getränkt...

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dieparkettschmiede.de.

Pressekontakt:

Robert Schuh - Tel: 0179 - 948 24 94 - E-Mail: schuh@dieparkettschmiede.de

Anschrift:

DIE PARKETTSCHMIEDE®

Stützenbergstr. 6, 97225 Zellingen

schuh@dieparkettschmiede.de

www.dieparkettschmiede.de